

Gebühren stoppen Studienanfänger

Berlin. Erstmals seit 2003 ist die Zahl der Studienanfänger in Deutschland wieder gestiegen. Rund 358200 Menschen nahmen im Studienjahr 2007 ein Studium auf, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch in Berlin mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr sei die Zahl der Erstimmatrikulierten damit um 13000 oder vier Prozent gestiegen. Einen regelrechten Boom verzeichneten dabei diejenigen Bundesländer, die keine Studiengebühren erheben. So konnten die Universitäten und Fachhochschulen in Brandenburg und Bremen Zuwächse von jeweils 14 Prozent verzeichnen. Länder mit Studiengebühren registrierten dagegen zum Teil dramatische Rückgänge.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97462.gebuehren-stoppen-studienanfänger.html>